

1. Inhaltsverzeichnis

1.	Inhaltsverzeichnis.....	1
2.	Kurzbeschreibung.....	2
3.	Voraussetzungen.....	3
3.1.	Allgemeines	3
3.2.	COMpact 5010/5020 VoIP	3
3.3.	COMmander Basic.2/Business	4
3.4.	COMfortel 1500 / 2500 (AB) / VoIP 2500 AB.....	4
3.5.	Faxversand	4
4.	Anlagenkonfiguration.....	5
4.1.	Reihenfolge.....	5
4.2.	VoIP- und VMF-Kanalaufteilung (nur COMpact 50x0 VoIP)	5
4.3.	Postausgangsserver	6
4.4.	Grundeinstellungen des VMF-Systems	7
4.5.	Voicemail- und Faxboxen anlegen	8
4.6.	Voicemailbox einrichten.....	10
4.6.1.	Box-Einstellungen	10
4.6.2.	Benutzer und Berechtigungen	12
4.6.3.	Ansagen.....	13
4.6.4.	Rufannahme und Ansage.....	14
4.7.	Faxbox einrichten	16
4.8.	Profile für Voicemail- und Faxboxen	18
4.9.	Voicemail- und Faxboxen Teilnehmern und Gruppen zuweisen	19
5.	Telefonkonfiguration	20

Zentrale Voicemail- und Faxfunktionen für die COMcompact-5000- & COMCommander-Serie



Stand: 30.11.2010

2. Kurzbeschreibung

Für die ITK-Systeme COMcompact 5010 VoIP, COMcompact 5020 VoIP, COMCommander Basic.2 und COMCommander Business stehen mit der Version 4.0 zentrale Voicemail- und Faxfunktionen zur Verfügung.

	COMcompact 5010/5020 VoIP	COMCommander Basic.2 (19")	COMCommander Business (19")
Gemeinsame Merkmale			
Benötigtes Erweiterungsmodul	COMcompact 2VoIP- oder 6VoIP-Modul	COMCommander VMF-Modul	
Speicher	USB-Speicherstick bis 4 GB	SDHC-Karte bis 8 GB (4 GB im Lieferumfang)	
Voicemail- und Faxkanäle maximal	2VoIP-Modul: 2 6VoIP-Modul: 4	8	8, auf 16 erweiterbar
Anzahl der Aufzeichnungen pro Box	300	999	
Automatische Bereinigung der Boxen	ja		
Weiterleiten von Nachrichten auf andere Boxen	ja		
Rufannahme und Ansage, abhängig von der übermittelten Rufnummer, Uhrzeit und vom Rufotyp	ja		
Voicemail			
Boxen für Teilnehmer und Gruppen (Teams)	20	40, auf 80 erweiterbar	80, auf 120 erweiterbar
Aufzeichnungszeit maximal	120 Stunden (bei 4 GB Speicher)		
Ansagen pro Box	10		
Sprachen pro Box	4, Deutsch und Englisch im Lieferumfang		
Begrenzung der Aufzeichnungszeit pro Box / Gespräch	ja / ja		
Zeitabhängiges Ein-/Ausschalten der Boxen	ja		
Komfortable Menüführung über schnurgebundene COMfortel-Systemtelefone	ja		
Vertreterfunktion	ja		
Archivfunktion	ja		
Sprachunterstützte Fernabfrage	ja		
Faxbox			
Boxen für Teilnehmer und Gruppen (Teams)	20	40, auf 80 erweiterbar	80, auf 120 erweiterbar
Faxversand über das Netzwerk	ja		
Faxseiten max.	3.500 (bei 4 GB Speicher)		
Begrenzung des Speichers pro Box	ja		
Fax-Standard	T.30 nach ITU-T		
Unified-Communication-Funktionen (UC)			
Nachrichtenweiterleitung per E-Mail	ja		
<i>Anzahl der E-Mail-Empfänger pro Box</i>	10		
<i>SSL-Verschlüsselung möglich</i>	ja		
<i>Unterstützte Mailprovider/-server</i>	Google, T-Online, WEB.DE, me.com, GMX, Microsoft Exchange, tobit David, sendmail, postfix usw.		
Benachrichtigung per RSS-Feed (max. Abonnenten)	10	20	40
Benachrichtigung per Anruf (intern und extern)	ja		

3. Voraussetzungen

3.1. Allgemeines

Bei den ITK-Systemen COMpact 5010 VoIP, COMpact 5020 VoIP, COMmänder Basic.2 und COMmänder Business sind die Voicemail- und Faxfunktionen ausschließlich durch Nachrüstung von Hardware möglich. Bei beiden Anlagensystemen werden Module und teilweise optionale Speichererweiterungen benötigt (folgend beschrieben).

Die Voicemail- und Faxkanäle (folgend VMF-Kanäle genannt) werden für folgende Funktionen benötigt:

Voicemail	Fax
<ul style="list-style-type: none"> • Wiedergabe von Ansagen • Aufzeichnung von Nachrichten • Abfrage/Fernabfrage von aufgezeichneten Nachrichten per System- oder Standardtelefon • Aufzeichnung von Ansagen per System- oder Standardtelefon 	<ul style="list-style-type: none"> • Empfang von Faxnachrichten • Versand von Faxnachrichten

3.2. COMpact 5010/5020 VoIP

Für die ITK-Systeme COMpact 5010 VoIP und COMpact 5020 VoIP stehen die zentralen Voicemail- und Faxfunktionen in Verbindung mit den COMpact 2VoIP-/6VoIP-Modulen zur Verfügung.

COMpact 5010 VoIP	COMpact 5020 VoIP
<ul style="list-style-type: none"> • COMpact 2VoIP-Modul • USB-Speicherstick (Schreibrate mind. 5 MB/s)* • Firmware ab Version 4.0A 	<ul style="list-style-type: none"> • COMpact 2VoIP-Modul oder 6VoIP-Modul • USB-Speicherstick (Schreibrate mind. 5 MB/s)* • Firmware ab Version 4.0A

* Mit der Software H2testw, die unter <http://www.heise.de/software/download/h2testw/50539> zum Download bereit steht, kann die Schreibrate eines USB-Speichersticks ermittelt werden.

Aufteilung der Kanäle eines VoIP-Moduls:

Grundsätzlich benötigt ein Voicemail- oder Faxkanal die Ressourcen von 2 VoIP-Kanälen. Darüber hinaus kann immer nur ein Faxkanal bereitgestellt werden.

Aus diesen Randbedingungen ergeben sich, unabhängig vom verwendeten ITK-System, die folgenden möglichen Kanalaufteilungen.

COMpact 2VoIP-Modul (= 4 Kanäle)			COMpact 6VoIP-Modul (= 8 Kanäle)		
Voicemail	Fax	VoIP	Voicemail	Fax	VoIP
2	1	0	4	1	0
1	1	2	3	1	2
0	0	4	2	1	4
			1	1	6
			0	0	8

WICHTIG: Die möglichen Kanalaufteilungen für Voicemail und Fax sind nicht zu summieren. Der Faxkanal ist immer eine Untermenge der Voicemailkanäle. Verwendet man z. B. ein COMpact 6VoIP-Modul und entscheidet sich für 4 VoIP-Kanäle, so verfügt das ITK-System dann noch über 2 VMF-Kanäle, von denen einer auch für den Faxversand und -empfang verwendet werden kann.

3.3. COMmander Basic.2/Business

Für die ITK-Systeme COMmander Basic.2 und COMmander Business stehen die zentralen Voicemail- und Faxfunktionen in Verbindung mit dem COMmander VMF-Modul zur Verfügung.

COMmander Basic.2 / COMmander Business

- COMmander VMF-Modul
- SD-Speicherkarte (4GB im Lieferumfang)
- Firmware ab Version 4.0A

Aufteilung der Kanäle eines COMmander VMF-Moduls:

Anders als bei den COMpact 5010 VoIP und COMpact 5020 VoIP sind die Kanäle des VMF-Moduls gleichwertig. D. h. jeder der 8 Kanäle des Moduls kann für Voicemail und Fax verwendet werden. Ein COMmander Basic.2/Business kann also auch 8 Faxe gleichzeitig empfangen bzw. senden.

3.4. COMfortel 1500 / 2500 (AB) / VoIP 2500 AB

Die Systemtelefone COMfortel 1500, 2500, 2500 AB und VoIP 2500 AB unterstützen die zentralen Voicemailfunktionen. Für den Benutzer „fühlt“ sich der zentrale Anrufbeantworter an, als sei er lokal im Gerät.

COMfortel 1500 / 2500 (AB) / VoIP 2500 AB

- COMpact 50x0 VoIP, COMmander Basic.2 oder COMmander Business mit aktivierter Voicemailfunktion
- Firmware ab Version 4.4A

3.5. Faxversand

Für den Faxversand muss auf dem Windows-PC ein spezieller Fax-Druckertreiber installiert werden. Dieser ermöglicht das Faxen aus nahezu jedem Programm, das auch drucken kann.

Unterstützte Betriebssysteme:

- Windows XP
- Windows Vista (32/64 Bit)
- Windows 7 (32/64 Bit)

4. Anlagenkonfiguration

4.1. Reihenfolge

Für die Ersteinrichtung sollte eine bestimmte Reihenfolge bei der Abarbeitung der einzelnen Konfigurationspunkte eingehalten werden, um unnötiges Springen innerhalb der Konfigurationsseiten zu vermeiden.

Bei den folgenden Erklärungen wird davon ausgegangen, dass entsprechende Erweiterungsmodule, Speicher (SD-Karte bzw. USB-Speicherstick) gesteckt und die Ämter, Teilnehmer und Gruppen bereits eingerichtet sind.

- 1) Aufteilung der VoIP- und VMF-Kanäle (nur bei COMcompact 50x0 VoIP)
- 2) Festlegen mindestens eines Postausgangsservers (wenn E-Mail-Versand gewünscht)
- 3) Grundeinstellungen des VMF-Systems (z. B. Sprachdateien in das System laden, Aufzeichnungskapazität, E-Mail-Versand etc.)
- 4) Voicemail- und Faxboxen anlegen und deren Eigenschaften konfigurieren
- 5) Teilnehmern und Gruppen die Voicemail- und Faxboxen zuweisen

4.2. VoIP- und VMF-Kanalaufteilung (nur COMcompact 50x0 VoIP)

Da bei den ITK-Systemen COMcompact 5010 VoIP und COMcompact 5020 VoIP ein VoIP-Modul für die VMF-Funktionen Verwendung findet, müssen die VoIP-Kanäle funktionell in VMF und VoIP aufgeteilt werden.

Zu finden sind die Einstellungen unter

Administration → Server-Konfiguration.

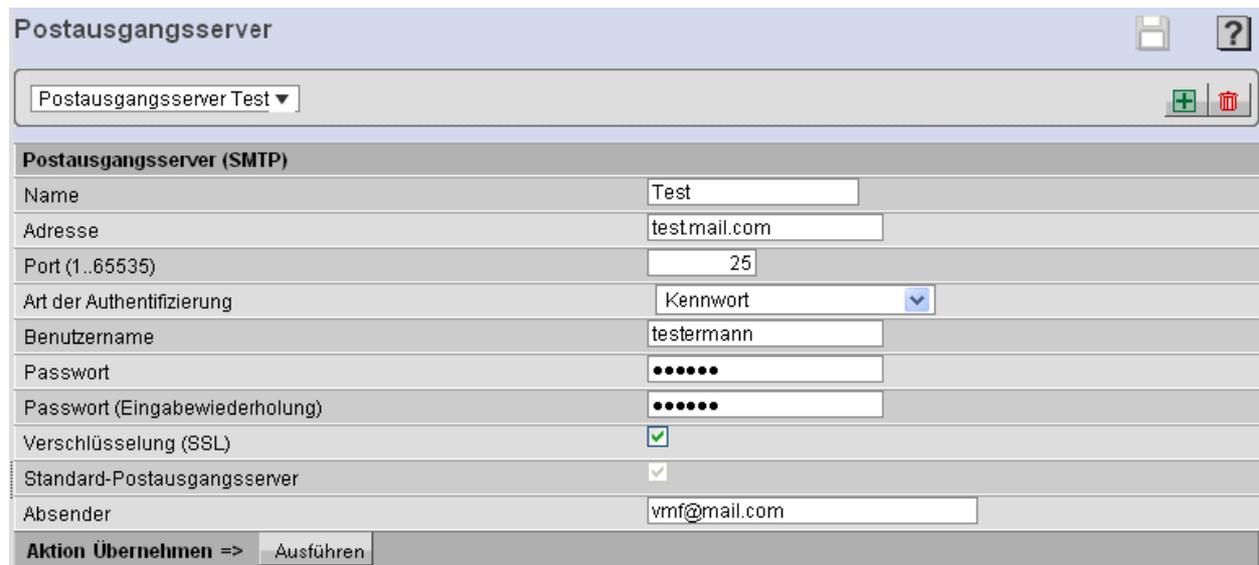
VoIP-Kanäle für Voicemail-/Faxfunktion	
Verfügbare VoIP-Kanäle	4
Anzahl der Voicemail-/Faxkanäle	1 <input type="button" value="v"/>
Anzahl der nutzbaren VoIP-Kanäle	2
Aufteilung der VoIP-Kanäle	
Nutzbare VoIP-Kanäle	2
Externe VoIP-Kanäle	1 <input type="button" value="v"/>
Interne VoIP-Kanäle	1
Firmware-Update	
Adresse des Update-Servers	<input type="text" value="www.auerswald-update.de"/>
Aktion Übernehmen =>	<input type="button" value="Ausführen"/>
* Achtung! Änderungen der Ethernet-Einstellungen werden erst nach dem Reboot der Anlage übernommen.	

4.3. Postausgangsserver

Es können bis zu 4 Postausgangsserver konfiguriert werden. Im Fall eines Mehrfirmenbetriebs ist es von Kunden gewünscht, auch unterschiedliche Mailserver zu verwenden.

Zu finden sind die Einstellungen unter

COMset → Interne Rufnummern → Voicemail-/Faxboxen → Postausgangsserver.




Button

Mit diesem Button kann ein weiterer SMTP-Server hinzugefügt und eingerichtet werden.

Name

Hier kann ein beliebiger Name eingegeben werden. Er dient nur zur Unterscheidung der Postausgangsserver.

Adresse und Port

Es müssen die IP-Adresse bzw. URL des Postausgangsserver angegeben werden. In Abhängigkeit zur Verschlüsselungsoption muss der Port des Postausgangsserver angegeben werden.

Art der Authentifizierung

Es kann zwischen drei verschiedenen Authentifizierungsoptionen gewählt werden:

- keine Authentifizierung
- Kennwort
- MD5 Challenge-Response

Wichtig: Bei den Optionen „Kennwort“ und „MD5 Challenge-Response“ muss ein Kennwort angegeben werden.

Benutzername und Passwort

Benutzername und Passwort zum Postausgangsserver.

Verschlüsselung (SSL)

Unterstützt der Postausgangsserver die Verschlüsselung via SSL, steht auch diese Option zur Verfügung.

Standard-Postausgangsserver

In den Einstellungen der Voicemail- und Faxboxen ist als Postausgangsserver „Standard“ voreingestellt. Mit dieser Option wird einer der maximal vier Postausgangsserver zum Standard definiert und entsprechend genutzt.

Absender

Die hier eingetragene E-Mail-Adresse erscheint als Absender beim Empfänger der E-Mails.

Zentrale Voicemail- und Faxfunktionen für die COMcompact-5000- & COMmmander-Serie



Stand: 30.11.2010

4.4. Grundeinstellungen des VMF-Systems

Im Punkt **Grundeinstellungen** werden alle globalen Einstellungen der zentralen Voicemail- und Faxfunktion vorgenommen. Sie gelten übergreifend für alle Voicemail- und Faxboxen im System, sind nicht konfigurationsabhängig und werden für den Versand von Systemmeldungen verwendet.

Zu finden sind die Einstellungen unter

COMset → Interne Rufnummern → Voicemail-/Faxboxen → Grundeinstellungen.

E-Mail-Versand

Postausgangsserver:

Auswahl eines der vier möglichen Postausgangsserver, über den dann die System-E-Mails versendet werden. Im Auslieferungszustand wird der als „Standard“ definierte Server verwendet.

E-Mail im HTML-Format versenden:

Ist diese Option aktiv, werden die System-E-Mails im HTML-Format versendet.

Senden bei xx % gefülltem Speicher:

Ist diese Option aktiv, wird eine Benachrichtigungs-E-Mail versendet, wenn der Speicher den angegebenen Prozentwert erreicht hat (z. B. 80 %).

Senden bei Fehlschlag der automatischen Bereinigung:

Ist diese Option aktiv, wird eine Benachrichtigungs-E-Mail versendet, wenn die automatische Bereinigung der Boxen oder des Systems nicht geklappt hat.

Senden bei Fehlschlag der automatischen Speicherüberprüfung:

Ist diese Option aktiv, wird eine Benachrichtigungs-E-Mail versendet, wenn die automatische Speicherüberprüfung nicht geklappt hat.

Automatische Bereinigung

Durchführen bei xx % gefülltem Speicher:

Ist diese Option aktiv, werden das System bzw. die Boxen automatisch bereinigt, wenn die Speicherbelegung den eingestellten Prozentwert erreicht hat. Über den Punkt „Art der Bereinigung“ kann gewählt werden, ob die

Zentrale Voicemail- und Faxfunktionen für die COMcompact-5000- & COMmmander-Serie



Stand: 30.11.2010

	ältesten Nachrichten der Boxen oder des gesamten Systems gelöscht werden. Wichtig: Eine gespeicherte Nachricht (Voicemail oder Fax) gilt als alt, wenn sie als gelesen markiert ist.
Gleichzeitig für gehende Rufe verwendete Kanäle	Hiermit wird festgelegt, wie viele Kanäle des VMF-Systems für abgehende Rufe gleichzeitig verwendet werden können. Abgehende Rufe können sein: <ul style="list-style-type: none"> • Faxversand • Nachrichtenweiterleitung
Speicher (nur COMmmander-Serie)	Automatische Speicherüberprüfung: Ist diese Option aktiv, wird der Speicher (SD-Karte) im angegebenen Intervall überprüft. Werden Defekte festgestellt, erfolgt eine Benachrichtigung per E-Mail (vorausgesetzt die Option „Senden bei Fehlschlag der automatischen Speicherüberprüfung“ wurde zuvor aktiviert). Speichermedium formatieren: Da als Datei-System EXT2 verwendet wird und viele Benutzer mit Windows-Systemen EXT2 nicht unterstützen, kann man mit dieser Option die SD-Karten entsprechend formatieren. Da bei den COMcompact 50x0 VoIP FAT verwendet wird, ist dies nicht nötig und durch das verwendete Linux-System in der Anlage auch gar nicht möglich.
Nachrichtenempfänger	Hier können bis zu 10 Empfänger für die System-E-Mails angegeben werden.
Sprachdateien	Die Sprachdateien enthalten die gesprochenen Menüs für die Fernabfrage und die Standardansagen für die Voicemailboxen. Es können maximal 4 Sprachdateien gleichzeitig im System gehalten werden. Wir liefern Deutsch und Englisch mit. Über den Radiobutton „Standard“ wird die Standardsprache des Gesamtsystems festgelegt.

4.5. Voicemail- und Faxboxen anlegen

Im Punkt Voicemail-/Faxboxen werden die Voicemail- und Faxboxen angelegt. Jede Box bekommt eine eigene interne Rufnummer. Anhand der Voicemailboxen wird die Vorgehensweise erklärt. Faxboxen werden auf die gleiche Art angelegt. Es können maximal 20 Voicemail- und 20 Faxboxen angelegt werden.

Zu finden sind die Einstellungen unter

COMset → Interne Rufnummern → Voicemail-/Faxboxen → Voicemailboxen → Rufnummern.



Bild 1

Zentrale Voicemail- und Faxfunktionen für die COMcompact-5000- & COMmmander-Serie



Stand: 30.11.2010

Voicemailboxen				
	Rufnummer	Name	Besitzer	Eigenschaften
<input checked="" type="checkbox"/>	732	Box 1	Tn: 32 COMfortel 2500_1	<input type="button" value="Konfigurieren"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	733	Box 2	Tn: 33 COMfortel 2500_2	<input type="button" value="Konfigurieren"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	734	Box 3	Tn: 34 COMfortel VoIP	<input type="button" value="Konfigurieren"/>
	Von Bis	<input type="text"/>	nicht zugeordnet	Auf Basis von <input type="text" value="Standard"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Aktion <input type="button" value="Übernehmen"/> => <input type="button" value="Ausführen"/>			

Bild 2

Rufnummer und Besitzer

Wie beim Anlegen von Teilnehmern oder Gruppen kann man auch hier einen Bereich von/bis definieren.

Hinweis: Gibt es zwischen Box-Rufnummer und Besitzer-Rufnummer Gemeinsamkeiten bei der internen Rufnummer, kann eine 1-zu-1-Zuordnung gewählt werden. Dabei werden die Rufnummern von hinten nach vorn verglichen (z. B. 32 passt zu 732 etc.).

Name

Um die Boxen besser voneinander unterscheiden zu können und für die Anzeige in den Systemtelefonen kann hier ein frei definierbarer Name angegeben werden (max. 16 Zeichen).

Eigenschaften

(Bild 1) Wurden zuvor Boxen angelegt, stehen diese im Listenfeld zur Auswahl bereit. Die Eigenschaften der bereits vorhandenen Box werden als Basis für die neu anzulegenden Boxen verwendet.

(Bild 2) Bei bereits vorhandenen Boxen gelangt man über den Button **Konfigurieren** in die Eigenschaften.

Zentrale Voicemail- und Faxfunktionen für die COMcompact-5000- & COMmmander-Serie



Stand: 30.11.2010

4.6. Voicemailbox einrichten

Werden bei den Einstellungen der Boxen keine Konfigurationsabhängigkeiten benötigt, kann man alle boxspezifischen Optionen in den jeweiligen Eigenschaften vornehmen. Für den Fall, dass Details in Abhängigkeit der Anlagenkonfiguration umgeschaltet werden sollen, müssen die Box-Profile verwendet werden (siehe Punkt 4.8. Profile für Voicemail- und Faxboxen).

4.6.1. Box-Einstellungen

Zu finden sind die Einstellungen unter

COMset → Interne Rufnummern → Voicemail-/Faxboxen → Eigenschaften → Box-Einstellungen.

Voicemail-/Faxboxeigenschaften

Voicemail-/Faxboxen 732 (Box 1 Voicemailbox)

Box-Einstellungen Benutzer/Berechtigungen Ansagen Rufannahme/Ansage

Funktion	Eigenschaft	
Sprache der Ansagen	Standard	
Automatische Wiedergabe neuer Nachrichten	<input type="checkbox"/>	
Fernabfrage	<input checked="" type="checkbox"/> PIN für Fernabfrage	
Nachrichtenweiterleitung	<input type="checkbox"/> Zielrufnummer	
	Weiterleitung nach	1 neu aufgezeichneten Nachrichten
	Benachrichtigungszeitraum	sofort von 0 Uhr bis 24 Uhr
	Anzahl Wiederholungen	0 mit 5 Min. Pause
Gesprächsübernahme	global	
Maximale Aufzeichnungskapazität	Maximale Größe der Box	27 MB Dies entspricht ca. 58 Min.
	Maximale Länge pro Aufzeichnung	3 min
	Automatische Bereinigung	<input checked="" type="checkbox"/> Durchführen bei 95 % gefülltem Speicher
E-Mail-Versand	Postausgangsserver	Standard
	<input checked="" type="checkbox"/> E-Mail im HTML-Format versenden	
	<input type="checkbox"/> Senden bei eingehender Nachricht	
	<input type="checkbox"/> Eingehende Nachricht als Dateianhang anfügen	
	<input type="checkbox"/> Gesendete Nachricht als gelesen markieren	
	<input type="checkbox"/> Senden bei 80 % gefülltem Speicher	
	<input checked="" type="checkbox"/> Senden bei Fehlschlag der automatischen Bereinigung (Empfänger aus den Grundeinstellungen)	
Nachrichtenempfänger	Adresse 1	Test@test.com
	Adresse 2	
	@ Testen	

Aktion Übernehmen => Ausführen

Listenfeld im Kopf der Tabelle

Auswahl der einzustellenden Voicemailbox.

Sprache der Ansagen

Eine der zuvor in den Grundeinstellungen hochgeladenen Sprachdateien (z. B. deutsch.fs und englisch.fs) kann hier ausgewählt werden. Die Sprachdatei enthält die gesprochenen Menüs für die Fernabfrage und die Standardansagen (falls der Kunde keine eigenen Ansagen aufnehmen möchte).

Zentrale Voicemail- und Faxfunktionen für die COMpact-5000- & COMmander-Serie



Stand: 30.11.2010

Automatische Wiedergabe neuer Nachrichten	<p>Ist diese Option aktiv, werden bei Fernabfrage neue Nachrichten sofort wiedergegeben.</p> <p>Es werden die neuesten neuen Nachrichten zuerst wiedergegeben.</p>
Fernabfrage	<p>Ist diese Option aktiv, kann die Voicemailbox aus der Ferne abgefragt werden. Für den Fall, dass nicht berechnigte Teilnehmer fernabfragen möchten (wird anhand der übermittelten Rufnummer erkannt), kann eine 6-stellige PIN definiert werden.</p> <p>Um die Voicemailbox aus der Ferne abfragen zu können, kann sie direkt (z. B. 732) oder über einen Teilnehmer, der diese Box benutzt (z. B. 32) angerufen werden.</p> <p>Ist die Voicemailbox ausgeschaltet oder voll und die Fernabfrage ist eingeschaltet, geht die Voicemailbox zum Zweck der Fernabfrage trotzdem ran (eingestellte Wartezeit bei Nichtmelden + 10 Sekunden, mindestens jedoch 50 Sekunden).</p>
Nachrichtenweiterleitung	<p>Ist diese Option aktiv, werden neue Nachrichten an eine frei definierbare Zielrufnummer (intern oder extern) weitergeleitet.</p> <p>Mit Weiterleitung nach wird festgelegt, nach wie vielen neuen Aufzeichnungen die Nachrichtenweiterleitung stattfindet.</p> <p>Zusätzlich kann auch der Zeitraum bestimmt werden, in dem die Nachrichten weitergeleitet werden.</p> <p>Für den Fall, dass das Ziel den Ruf nicht entgegennimmt, kann man Wiederholungen und die Pausen dazwischen angeben.</p>
Gesprächsübernahme	<p>Ist die Gesprächsübernahme aktiv, kann eine aktive Aufzeichnung unterbrochen und der Anrufer übernommen werden.</p> <p>Folgende Optionen stehen zur Verfügung:</p> <p>global:</p> <p>Jeder Teilnehmer der Anlage darf ein Gespräch von der Voicemailbox übernehmen.</p> <p>Berechtigte:</p> <p>Es dürfen ausschließlich für diese Voicemailbox berechnigte Teilnehmer Gespräche übernehmen.</p>
Maximale Aufzeichnungskapazität	<p>Hier kann man die Aufzeichnungskapazität für die gesamte Box und pro Aufzeichnung begrenzen.</p>
Automatische Bereinigung	<p>Ist diese Option aktiv, wird die Box automatisch bereinigt, wenn z. B. 95 % Füllstand erreicht ist.</p> <p>Wichtig: Eine gespeicherte Voicemail gilt als alt, wenn sie als gelesen markiert ist.</p>
E-Mail-Versand	<p>Postausgangsserver:</p> <p>Auswahl eines der vier möglichen Postausgangsserver, über den dann die E-Mails versendet werden. Im Auslieferungszustand wird der als „Standard“ definierte Server verwendet.</p> <p>E-Mail im HTML-Format versenden:</p> <p>Ist diese Option aktiv, werden die E-Mails im HTML-Format versendet.</p> <p>Senden bei eingehender Nachricht:</p> <p>Ist diese Option aktiv, wird unmittelbar nach Aufzeichnung einer neuen Nachricht eine E-Mail versendet. Hier kann man noch wählen, ob die Aufzeichnung als Wave-Datei als Dateianhang eingefügt werden soll.</p> <p>Wichtig: Gesendete Nachrichten können automatisch als gelesen markiert werden. Das ist u. a. wichtig für die automatische Bereinigung!</p>

Senden bei xx % gefülltem Speicher:

Ist diese Option aktiv, wird eine Benachrichtigungs-E-Mail versendet, wenn der Speicher den angegebenen Prozentwert erreicht hat (z. B. 80 %).

Nachrichteneempfänger Hier können bis zu 10 Empfänger für die E-Mails angegeben werden.

4.6.2. Benutzer und Berechtigungen

Zu finden sind die Einstellungen unter

COMset → Interne Rufnummern → Voicemail-/Faxboxen → Eigenschaften → Benutzer/Berechtigungen.



Listenfeld im Kopf der Tabelle Auswahl der einzustellenden Voicemailbox.

Benutzer In dieser Spalte werden alle Benutzer dieser Voicemailbox angezeigt. In der ersten Zeile (immer ausgegraut) steht der Besitzer der Voicemailbox. Er hat grundsätzlich die vollen Berechtigungen. Zusätzlich können weitere Teilnehmer oder sogar Gruppen hinzugefügt werden, die diese Box nutzen können. Dies kann z. B. die Sekretärin oder ein Kollege (Vertreter) sein.

Ansagen administrieren Ist bei einem Teilnehmer/Gruppe diese Option eingeschaltet, dann darf er:

- neue Ansagen per Telefon und über die Weboberfläche speichern
- Ansagen löschen
- das Rufannahmeverhalten ändern

Einstellungen administrieren Ist bei einem Teilnehmer/Gruppe diese Option eingeschaltet, dann darf er alle konfigurationsunabhängigen und -abhängigen Einstellungen der Voicemailbox per Weboberfläche ändern. Das Ändern von Einstellungen per Telefon dürfen nur Besitzer einer Voicemailbox. Ausgenommen von dieser Berechtigung sind:

- die Optionen im Punkt Berechtigungen
- die maximale Aufzeichnungszeit.

Hinweis: Wird eine Gruppe hinzugefügt, werden die Gruppenteilnehmer nicht einzeln eingetragen. Sind für sie keine eigenen Berechtigungen eingetragen, gelten automatisch die für die Gruppe eingestellten Berechtigungen.

Zentrale Voicemail- und Faxfunktionen für die COMcompact-5000- & COMmander-Serie



Stand: 30.11.2010

4.6.3. Ansagen

Zu finden sind die Einstellungen unter

COMset → Interne Rufnummern → Voicemail-/Faxboxen → Eigenschaften → Ansagen.



Listenfeld im Kopf der Tabelle

Auswahl der einzustellenden Voicemailbox.

Ansage x (Länge x Sek.)

Mit diesem Listenfeld wählt man eine aus max. 10 Ansagen aus, die bearbeitet oder angehört werden soll.

Durch Klicken des Buttons **Durchsuchen** kann eine auf dem PC gespeicherte Ansage ausgewählt und mit **Speichern** in die Anlage übertragen werden.

Das Format der Ansage: 16 kHz, 16-bit, PCM, mono oder 8 kHz, 8-bit, mono, A-law

Aus Anlage lesen

Ist eine Ansage in der Anlage vorhanden, kann mit dem Button **Lesen** die Ansage mit einem verknüpften Media-Player wiedergegeben werden.

Ansage aufsprechen

Durch Klicken des Buttons **Aufsprechen** kann anschließend in einem Listenfeld ein interner Teilnehmer ausgewählt werden, der dann angerufen wird. Nach Abheben wird ein kurzer Hinweis wiedergegeben und man kann die Ansage direkt aufsprechen.

Ansage löschen

Mit dem Button Löschen wird die zuvor ausgewählte Ansage aus der Anlage gelöscht.

Hinweis: Wurden unter **Administration → Server-Konfiguration** noch keine Voicemail- und Faxkanäle eingestellt, funktioniert auch das **Aufsprechen** über einen internen Teilnehmer nicht.

Zentrale Voicemail- und Faxfunktionen für die COMcompact-5000- & COMmmander-Serie



Stand: 30.11.2010

4.6.4. Rufannahme und Ansage

Zu finden sind die Einstellungen unter

COMset → Interne Rufnummern → Voicemail-/Faxboxen → Eigenschaften → Rufannahme/Ansage.

Alle hier eingestellten Optionen können auch konfigurationsabhängig ausgeführt werden. Sind Funktionen nicht konfigurationsabhängig eingestellt, gelten die folgenden Einstellungen.

Voicemail-/Faxboxeigenschaften [?] [Save]

Voicemail-/Faxboxen 732 (Voicebox 1 Voicemailbox) ▼

Box-Einstellungen
Benutzer/Berechtigungen
Ansagen
Rufannahme/Ansage

Funktion	Modus	Einstellung	Eigenschaft		
Bereitschaft	Tag	Ein	<input checked="" type="radio"/> ein		
	Nacht	Ein	<input type="radio"/> aus <input type="radio"/> konfigurationsabhängig		
Vertreterfunktion <input type="text" value="34"/>	Tag	Aus	<input type="checkbox"/> Zielrufnummer		
	Nacht	Aus			
Ansage bei eingeschalteter Vertreterfunktion	Tag	Ansage 2	Ansage 2 ▼		
	Nacht	Ansage 2			
Standardverhalten					
Rufannahme/Ansage	Tag	Ansage 1	Ansage der Box ▼		
	Nacht	Ansage 1	Ansage 1 ▼		
Aufzeichnung	Tag	Ein	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Nacht	Ein			
Anrufspezifisches Verhalten (Ausnahmetabelle)					
Tag, Nacht					
	Anruftyp	Ext. Rufnummer/-bereich	Rufannahme	Ansage	Aufzeichn.
<input checked="" type="checkbox"/>	benutzerdefiniert ▼	<input type="text" value="0152"/>	Ansage der Box ▼	Ansage 3 ▼	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	anonyme Anrufer ▼		Standard ▼	--- ▼	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Türrufe ▼		keine Rufannahme ▼	--- ▼	<input type="checkbox"/>
	--- ▼		Standard ▼	--- ▼	<input type="checkbox"/>

Listenfeld im Kopf der Tabelle

Auswahl der einzustellenden Voicemailbox.

Bereitschaft

Es stehen drei unterschiedliche Optionen zur Auswahl.

ein

Die Voicemailbox ist konfigurationsunabhängig eingeschaltet.

aus

Die Voicemailbox ist konfigurationsunabhängig ausgeschaltet.

konfigurationsabhängig

Die Voicemailbox wird in Abhängigkeit zu den Anlagenkonfigurationen automatisch geschaltet (z. B. Tags ein und Nachts aus).

Vertreterfunktion

Mit der Vertreterfunktion bekommt der Anrufer die Möglichkeit sich:

Ansage bei eingeschalteter Vertreterfunktion

- a) mit einem Vertreter verbinden zu lassen oder
- b) eine Nachricht zu hinterlassen

Der Vertreter wird durch Wahl von MFV 1 durch den Anrufer erreicht. Gibt der Anrufer nichts ein, kann er eine Nachricht hinterlassen (abhängig von den vorherigen Einstellungen).

Damit der Anrufer auch weiß, dass er die MFV 1 wählen muss, um den

Zentrale Voicemail- und Faxfunktionen für die COMpact-5000- & COMmander-Serie



Stand: 30.11.2010

	Vertreter zu erreichen, kann für die aktive Vertreterfunktion eine eigene Ansage ausgewählt werden. Diese Ansage muss dann den Hinweis mit der 1 enthalten.
Standardverhalten	Rufannahme/Ansprache Über das Listenfeld wird das Verhalten bei eingeschalteter Voicemailbox festgelegt. Die folgenden Optionen stehen zur Auswahl: <u>keine Rufannahme</u> Die Voicemailbox nimmt keinen Ruf entgegen. Der Anrufer hört ein Freizeichen. <u>Ruf abweisen</u> Die Voicemailbox weist den Ruf ab. Der Anrufer hört den Besetztton. <u>Standardansage</u> Die Voicemailbox nimmt den Ruf entgegen. Der Anrufer hört die mitgelieferte Standardansage (abhängig von der eingestellten Sprache der Box). <u>Ansprache der Box</u> Die Voicemailbox nimmt den Ruf entgegen. Der Anrufer hört eine der selbst aufgenommenen Ansagen (1 aus 10). <u>Aufzeichnung</u> Ist die Funktion aktiviert, können Anrufer nach der Ansage eine Nachricht hinterlassen.
Anrufspezifisches Verhalten (Ausnahmetabelle)	Bei den Anruftypen stehen folgende Optionen zur Wahl: --- Keine besondere Behandlung von Anrufern. <u>anonyme Anrufer</u> Anrufer, die keine Rufnummer übermitteln. <u>interne Rufe</u> Rufe von internen Teilnehmern oder Gruppen. <u>Türrufe</u> Rufe einer FTZ-Tür. <u>externe Rufe</u> Rufe von extern (Amt). <u>benutzerdefiniert</u> Es kann eine externe Rufnummer oder ein Rufnummernbereich festgelegt werden. Die oben genannten Ruftypen können mit Optionen „Rufannahme“ und „Aufzeichnung“ kombiniert werden. Mit „benutzerdefiniert“ kann z. B. der Rufnummernbereich 0044 (GB) eine eigene Ansage (englisch) erhalten. Es können aber auch bestimmte Ruftypen von der Rufannahme ausgeschlossen werden (z. B. Türen und interne Teilnehmer/Gruppen).

Zentrale Voicemail- und Faxfunktionen für die COMcompact-5000- & COMmmander-Serie



Stand: 30.11.2010

4.7. Faxbox einrichten

Werden bei den Einstellungen der Boxen keine Konfigurationsabhängigkeiten benötigt, kann man alle boxspezifischen Optionen in den jeweiligen Eigenschaften vornehmen. Für den Fall, dass Details in Abhängigkeit der Anlagenkonfiguration umgeschaltet werden sollen, müssen die Box-Profile verwendet werden (siehe Punkt 4.8. Profile für Voicemail- und Faxboxen).

Zu finden sind die Einstellungen unter

COMset → Interne Rufnummern → Voicemail-/Faxboxen → Eigenschaften → Box-Einstellungen.

Listenfeld im Kopf der Tabelle Auswahl der einzustellenden Faxbox.

Faxkennung Beim Versand von Faxen über den Auerwald-Fax-Treiber kann hier für die Faxkennung z. B. der Firmenname und die eigene Faxnummer hinterlegt werden.

Maximale Aufzeichnungskapazität Hier kann man die Aufzeichnungskapazität für die gesamte Box begrenzen.

Automatische Bereinigung Ist diese Option aktiv, wird die Box automatisch bereinigt, wenn z. B. 95 % Füllstand erreicht ist.

Wichtig: Ein gespeichertes Fax gilt als alt, wenn es als gelesen markiert ist.

E-Mail-Versand **Postausgangsserver:** Auswahl eines der vier möglichen Postausgangsserver, über den dann die E-Mails versendet werden. Im Auslieferungszustand wird der als „Standard“ definierte Server verwendet.

E-Mail im HTML-Format versenden:

Ist diese Option aktiv, werden die E-Mails im HTML-Format versendet.

Senden bei eingehender Nachricht:

Ist diese Option aktiv, wird unmittelbar nach Aufzeichnung einer neuen

Zentrale Voicemail- und Faxfunktionen für die COMcompact-5000- & COMmmander-Serie



Stand: 30.11.2010

Nachrichte eine E-Mail versendet. Hier kann man noch wählen, ob die Aufzeichnung als Wave-Datei als **Dateianhang** eingefügt werden soll.

Wichtig: Gesendete Nachrichten können automatisch als gelesen markiert werden. Das ist u. a. wichtig für die automatische Bereinigung!

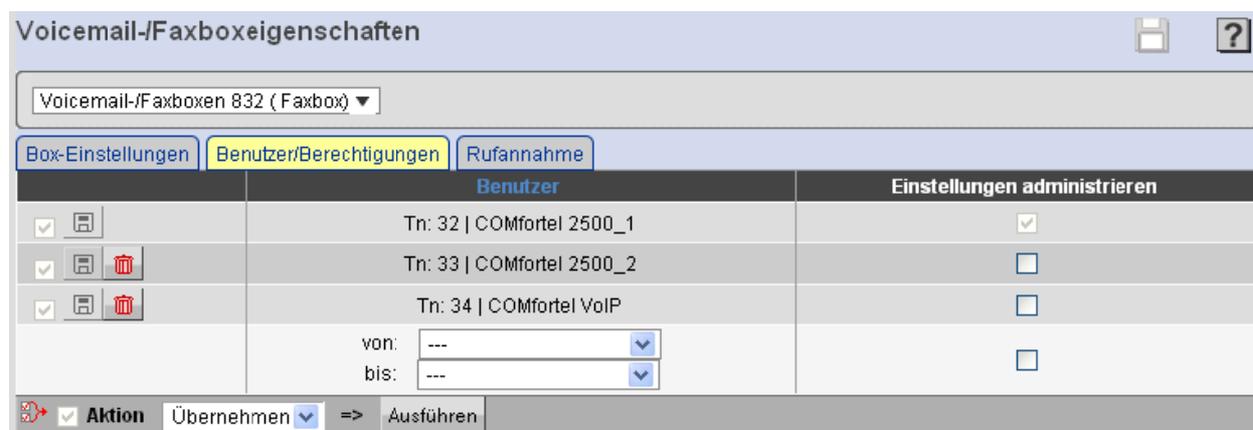
Senden bei xx % gefülltem Speicher:

Ist diese Option aktiv, wird eine Benachrichtigungs-E-Mail versendet, wenn der Speicher den angegebenen Prozentwert erreicht hat (z. B. 80 %).

Nachrichteneempfänger Hier können bis zu 10 Empfänger für die E-Mails angegeben werden.

Zu finden sind die Einstellungen unter

COMset →Interne Rufnummern →Voicemail-/Faxboxen →Eigenschaften →Benutzer/Berechtigungen.



Listenfeld im Kopf der Tabelle Auswahl der einzustellenden Faxbox.

Benutzer In dieser Spalte werden alle Benutzer dieser Faxbox angezeigt. In der ersten Zeile (immer ausgegraut) steht der Besitzer der Voicemailbox. Er hat grundsätzlich die vollen Berechtigungen. Zusätzlich können weitere Teilnehmer oder sogar Gruppen hinzugefügt werden, die diese Box nutzen können. Dies kann z. B. die Sekretärin oder ein Kollege (Vertreter) sein.

Einstellungen administrieren Ist bei einem Teilnehmer/Gruppe diese Option eingeschaltet, dann darf er:

- Nachrichten abfragen/löschen/kopieren/verschieben
- die Faxboxbereitschaft ein- und ausschalten.

Hinweis: Wird eine Gruppe hinzugefügt, werden die Gruppenteilnehmer nicht einzeln eingetragen. Sind für sie keine eigenen Berechtigungen eingetragen, gelten automatisch die für die Gruppe eingestellten Berechtigungen.

Zentrale Voicemail- und Faxfunktionen für die COMcompact-5000- & COMmmander-Serie



Stand: 30.11.2010

Zu finden sind die Einstellungen unter

COMset → Interne Rufnummern → Voicemail-/Faxboxen → Eigenschaften → Rufannahme.

Listefeld im Kopf der Tabelle

Auswahl der einzustellenden Faxbox.

Bereitschaft

Es stehen drei unterschiedliche Optionen zur Auswahl.

ein

Die Faxbox ist konfigurationsunabhängig eingeschaltet.

aus

Die Faxbox ist konfigurationsunabhängig ausgeschaltet.

konfigurationsabhängig

Die Faxbox wird in Abhängigkeit zu den Anlagenkonfigurationen automatisch geschaltet (z. B. Tags ein und Nachts aus).

Anonyme Faxrufe abweisen

Anrufer, die keine Rufnummer übermitteln, werden abgewiesen.

4.8. Profile für Voicemail- und Faxboxen

Um Einstellungen von Voicemail- und Faxboxen konfigurationsabhängig schalten zu können, müssen Profile angelegt werden (wie bei Teilnehmern und Gruppen).

Zu finden sind die Einstellungen unter

COMset → Interne Rufnummern → Voicemail-/Faxboxen → Profile → Konfiguration.

Aktion

Im Listefeld wird die gewünschte Aktion ausgewählt.

Übernehmen

Änderungen auf dieser Seite werden übernommen und gespeichert. Wird im darüber liegenden Eingabefeld ein Profilname eingegeben, wird ein neues Profil angelegt. Über das daneben liegende Listefeld kann ein bereits vorhandenes Profil als Vorlage verwendet werden.

Löschen

Nach Auswahl der Funktion Löschen können Profile über die links befindlichen Checkboxes ausgewählt und durch Klicken des Buttons **Ausführen** gelöscht werden.

Durch Klicken des Buttons **Konfigurieren** gelangt man in die Einstellungen für das entsprechende Profil.

Profilkonfiguration für Tag [Speichern] [?] [Zurück]

Profileinstellungen übernehmen von: --- [Dropdown]

Rufannahme/Ansage

Funktion	Profilgesteuerte Einstellung	Eigenschaft										
Bereitschaft	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>										
Faxboxen												
Anonyme Faxrufe abweisen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										
Voicemailboxen												
Vertreterfunktion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Zielrufnummer: [Textfeld]										
Ansage bei eingeschalteter Vertreterfunktion	<input type="checkbox"/>	keine Ansage [Dropdown]										
Rufannahme/Ansage	<input type="checkbox"/>	Standardansage [Dropdown] [Dropdown]										
Aufzeichnung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>										
Anrufspezifisches Verhalten	<input type="checkbox"/>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Anrufart</th> <th>Ext. Rufnummer/-bereich</th> <th>Rufannahme</th> <th>Ansage</th> <th>Aufzeichnung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>---</td> <td>[Textfeld]</td> <td>Standard [Dropdown]</td> <td>---</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>	Anrufart	Ext. Rufnummer/-bereich	Rufannahme	Ansage	Aufzeichnung	---	[Textfeld]	Standard [Dropdown]	---	<input checked="" type="checkbox"/>
		Anrufart	Ext. Rufnummer/-bereich	Rufannahme	Ansage	Aufzeichnung						
---	[Textfeld]	Standard [Dropdown]	---	<input checked="" type="checkbox"/>								
Aktion Übernehmen => [Ausführen]												

Auf die einzelnen Funktionen im Profil wird nicht weiter eingegangen, da sie sich nicht von denen aus den Box-Eigenschaften unterscheiden.

4.9. Voicemail- und Faxboxen Teilnehmern und Gruppen zuweisen

In den Teilnehmer-/Gruppeneigenschaften bzw. Teilnehmer-/Gruppenprofilen werden die Voicemail- und Faxboxen intern zugewiesen.

Zu finden sind die Einstellungen unter

COMset → Interne Rufnummern → Teilnehmer (Tn) [o. Gruppen] → Eigenschaften [o. Profile → Konfiguration].

Teilnehmereigenschaften [Speichern] [?] [Zurück]

Teilnehmer 32 (COMfortel 2500_1) [Dropdown]

[Ameinstellungen](#)
[Benutzer-Einstellungen](#)
[Berechtigungen](#)
[Sonderfunktionen](#)
[Signalisierung durch Töne](#)
[Voicemail-/Faxboxen](#)

Funktion	Modus	Eigenschaft
Faxbox	(nicht profilgesteuert)	Rufnummer der Box: 832 Faxbox 1 [Dropdown]
Voicemailbox	Tag	Rufnummer der Box: 732 Voicebox 1 [Dropdown]
	Nacht	Box zusätzlich rufen: sofort [Dropdown]
Inforuf (Voicemailfunktion)	Tag	<input type="checkbox"/>
	Nacht	<input type="checkbox"/>
Aktion Übernehmen => [Ausführen]		

Legende: grün: Wird nicht von einem Profil übersteuert rot: Wird von einem Profil übersteuert

Faxbox

Auswahl der Faxbox, die dem Teilnehmer/der Gruppe zugewiesen werden soll. Mehrere Teilnehmer/Gruppen können auch eine Faxbox gemeinsam nutzen.

Voicemailbox

Ebenso wie bei der Auswahl der Faxbox, wird hier eine Voicemailbox dem Teilnehmer/der Gruppe zugewiesen. Zusätzlich wird aber auch die Art der Rufannahme festgelegt. Die Bereitschaft der Voicemailbox wird über die Boxeigenschaften/-profile gesteuert (siehe Punkt 4.6.4 Rufannahme und Ansage).

Folgende Varianten stehen zur Auswahl:

- sofort
Der Anrufer wird sofort zur eingestellten Voicemailbox umgeleitet.
- bei besetzt
Der Anrufer wird bei besetztem Teilnehmer oder besetzter Gruppe zur eingestellten Voicemailbox umgeleitet.
- bei Nichtmelden
Der Anrufer wird bei Nichtmelden (nach Zeit) zur eingestellten Voicemailbox umgeleitet.
- bei Nichtmelden + bei besetzt
s.o.

Inforuf (Voicemailfunktion)

Ist diese Funktion aktiviert, wird bei neuen Nachrichten der Teilnehmer / die Gruppe durch einen Inforuf über den „Neuzugang“ informiert (wie bei COMpact-3000-Serie).

5. Telefonkonfiguration

Einige wichtige Funktionen lassen sich direkt von den Systemendgeräten aus steuern. Durch die verschiedenen Displaygrößen unterscheiden sich die einzelnen Gerätetypen auch in den Bedienabläufen.

Die Bedienung und Konfiguration per Telefon sind den Handbüchern zu entnehmen.

Besonderheiten COMfortel 1100

Da das COMfortel 1100 ein einzeiliges Display hat, sind viele Funktionen des zentralen Voicemailsystems nicht sinnvoll darstellbar. Daher ist der Funktionsumfang im Vergleich zu den größeren Systemtelefonen auf die folgenden Funktionen reduziert worden:

- Bereitschaft ein- und ausschalten
- Automatik (konfigurationsgesteuerte Bereitschaft) ein
- Fernabfrage ein- und ausschalten
- Nachrichtenweiterleitung ein- und ausschalten
- Vertreter ein- und ausschalten

Die oben genannten Funktionen lassen sich ausschließlich mit COMfortel Set konfigurieren.